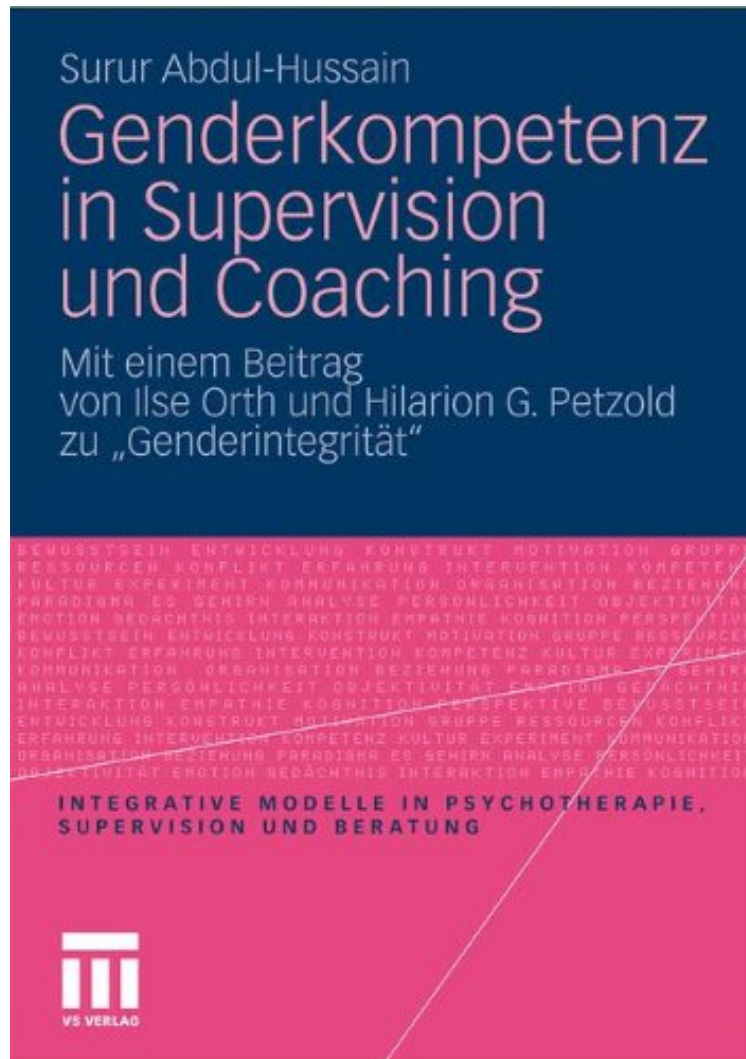


(Download free pdf) Genderkompetenz in Supervision und Coaching: Mit einem Beitrag zur Genderintegrität von Ilse Orth und Hilarion Petzold (Integrative Modelle in ... Supervision und Beratung) (German Edition)

Genderkompetenz in Supervision und Coaching: Mit einem Beitrag zur Genderintegrität von Ilse Orth und Hilarion Petzold (Integrative Modelle in ... Supervision und Beratung) (German Edition)

Von Surur Abdul-Hussain

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #809426 in BcherVerffentlicht am: 2011-10-17Erscheinungsdatum: 2011-10-17Abmessungen: 8.27 x .78b x 5.83l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch344 Seiten | File size: 23.Mb

Von Surur Abdul-Hussain : Genderkompetenz in Supervision und Coaching: Mit einem Beitrag zur Genderintegrität von Ilse Orth und Hilarion Petzold (Integrative Modelle in ... Supervision und Beratung) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Genderkompetenz in Supervision und Coaching: Mit einem Beitrag zur Genderintegrität von Ilse Orth und Hilarion Petzold (Integrative Modelle in ... Supervision und Beratung) (German Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gender vielfältig erschliessenVon Yvonne BruetschBeratende sollen sich mit den verschiedenen Genderdiskursen auseinandersetzen, schreibt Surur Abdul-Hussain. Alltagswissen ber Manner und Frauen sowie das Reflektieren eigener Erfahrungen reichten für genderkompetente Supervision und Coaching nicht aus, denn eigene Gendervorstellungen führten leicht dazu, andere ungewohnte Lebensrealitäten ungewollt zu übersehen.Das Buch unterscheidet sich wohltuend von Texten, die Genderkompetenz auf die Frage reduzieren, ob sich Männer und Frauen unterscheiden. Gender ist vielfältiger und Gender ist verflochten - mit anderen Kategorien, wie Ethnie, sexuelle Orientierung und Behinderung. Vielfalt soll vielfältig erschlossen werden, davon ist die Autorin überzeugt. Deshalb präsentiert sie die wesentlichen Gendertheorien und verbindet sie mit anschaulichen Praxisbeispielen. So wird der Wert der unterschiedlichen Ansätze für die Beratungspraxis augenfällig.Dank der mehrperspektivischen Herangehensweise können die Lesenden einen differenzierten Blick auf Genderphänomene und -prozesse in Beratungssituationen entwickeln. Schliesslich erhalten sie Vorschläge für genderkompetentes Arbeiten in Supervision und Coaching. Im Verlauf der Lektüre wird klar: Genderkompetenz kann nicht ein für allemal erworben werden, sondern ist immer wieder neu anzueignen. Das Buch begleitet auf diesem Weg, regt an und fordert in seiner Komplexität heraus.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fundiertes FachbuchVon Gayed, AliceEin Grundlagenbuch zum Thema, das hält, was es verspricht - übersichtlich, gut zu lesen, nah an der Praxis, wissenschaftlich fundiert.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vollig sinnfreies GeschwafelVon AntiPastiIch habe das Buch in der Hochschulbibliothek ausgeliehen. Wie kann man nur soviel hirnloses Zeug schreiben? Wer auch nur einen Rest gesunden Menschenverstand besitzt, der wird wahnsinnig beim Lesen von diesem Mist!

PressestimmenPressestimmen zur 1. Auflage:"[...] differenzierte[r] Blick auf Genderphänomene und -prozesse in Beratungssituationen [...]." BSO-Journal (Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching), 1-2013"Dieses Buch ist ein fundiertes, auf gendertheoretischen Grundlagen aufbauendes Werk zu einem jungen und in der supervisorischen Community zu wenig diskutierten Thema." vs news (österreichische Vereinigung für Supervision e.V.), 1-2012WerbetextDie erste Analyse zu einem für BeraterInnen unverzichtbaren ThemaKurzbeschreibungBrauchen Frauen und Männer in Supervision und Coaching Unterschiedliches? Werden Frauen und Männer in der supervisorischen Praxis gleich behandelt? Was bedeutet Genderkompetenz im beraterischen Setting? Diesen und ähnlichen Fragen geht die Autorin nach und räumt mit Vorurteilen und Alltagstheorien gründlich auf. Das Buch leistet einen Beitrag zur differenzierten und theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit dem Thema Gender. Mittels einer mehrperspektivischen Herangehensweise beleuchtet die Autorin das Thema Gender aus verschiedenen theoretischen Ansätzen, verknüpft sie mit Forschungsergebnissen, stellt mit Fallvignetten einen Praxisbezug her und vernetzt diese zu einem integrativen Verständnis von Genderkompetenz in Supervision und Coaching. Für die Praxis wird diese Herangehensweise in einem Fragenset zur Reflexion von Prozessen auf der Genderebene verdeutlicht.